

08. Dezember 2025

Sport

Neuer Kunstrasenplatz der DJK Barlo eröffnet

Sportstätte wächst zusammen: Neuer Platz ersetzt Aschefläche // Asche wird zu Wohngebiet

Nach nur rund dreieinhalb Monaten Bauzeit hat die Stadt Bocholt am Samstag den neuen Kunstrasenplatz der DJK Barlo offiziell freigegeben. Der moderne, sandverfüllte Platz ersetzt den bisherigen Ascheplatz und ermöglicht künftig eine ganzjährige Nutzung. Die Maßnahme ist Teil der Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt und stärkt die sportliche Infrastruktur des Ortsteils Barlo langfristig.

Der Kunstrasenplatz entstand planmäßig auf der Fläche östlich des bestehenden Rasenplatzes und bildet künftig eine zusammenhängende Sportanlage. Bislang waren beide Plätze einige Hundert Meter voneinander getrennt.

Die neue Struktur verbessert nicht nur die sportlichen Bedingungen, sondern auch die Sicherheit rund um die Anlage. Mit der modernen LED-Flutlichtanlage sind Training und Spielbetrieb nun ganzjährig möglich.

"Was Sie hier sehen ist das Ergebnis guter Planung und harter Arbeit", sagte bei der Eröffnung am Nikolaussamstag Bocholts Erster Stadtrat und Sportdezernent Björn Volmering. Er wies auf die kurze Errichtungszeit von dreieinhalb Monaten hin: "Das ist Rekordzeit", so Volmering.

Er gratulierte dem Vorstand des Vereins und den anwesenden Gästen und bedankte sich beim Verein und den ausführenden Unternehmen für die "vorbildliche Zusammenarbeit". "Wir sind heilfroh, dass das in diesem Jahr noch funktioniert hat", sagte auch Werner de Vos, Zweiter Vorsitzender der DJK Barlo.

Der Platz wurde im Anschluss offiziell von Pfarrer Rafael van Straelen eingesegnet.



© Stadt Bocholt

Freuen sich über die Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes: (von links) Dirk Lueg (Fachbereich Schule und Sport), Werner de Vos (Vorstand DJK Barlo), Pfarrer Rafael van Straelen, Erster Stadtrat Björn Volmering, Rainer Venhorst (Stadtverordneter), Vedat Ergün (Stadtverordneter), Franz-Josef Kalmer (DJK Diözesanverband) sowie Thomas Siemen (Vorstand DJK Barlo)